

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UwE/049(V)/14			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Umwelt und Energie	Dienstag, 18.02.2014	Hansesaal	17:00Uhr	19:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 21.01.2014

- 4 Beschlussvorlagen**
- 4.1 Einleitung Satzungsverfahren vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 173-1.1 "Pappelallee/Große Weinhofstraße" DS0378/13
- 4.2 Abwägung zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 111-5 "Milchweg/Birkenweiler 4. Gartenweg" DS0485/13
- 4.3 Satzung zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 111-5 "Milchweg/Birkenweiler 4. Gartenweg" DS0486/13
- 4.4 Einleitung Satzungsverfahren vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 153-1.1 "Ziolkowskistraße 15 g/f" DS0503/13
- 4.5 Zusammenfassung der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchungen Süd/Südost für die Stadtteile Leipziger Straße/Hopfengarten/Salbke und Westerhüsen DS0519/13
- 4.6 Einleitung Satzungsverfahren vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 122-3.1 "Am Schöppensteg" DS0527/13

- 5 Anträge**
- 5.1 Aufwertung Sohlener Park am SKZ Beyendorf-Sohlen A0131/13
- 5.2 Aufwertung Sohlener Park am SKZ Beyendorf-Sohlen A0131/13/1
- 5.3 Aufwertung Sohlener Park am SKZ Beyendorf-Sohlen S0264/13
- 5.4 EnergieSparService Magdeburg A0144/13
- 5.5 EnergieSparService Magdeburg S0007/14

- 6 Informationen**
- 6.1 Arbeitsstand zum Beschluss-Nr. 545-23(V)10 - Neues Klimaschutzprogramm I0286/13
- 6.2 Umnutzung Vogelgesangpark I0011/14

- 7 Verschiedenes**

anwesend:**Vorsitzender**

Rohrßen, Martin

Mitglieder des Gremiums

Biedermann, Ursula

Kraatz, Daniel

Schuster, Frank

Theile, Frank

Bock, Andreas Dr.

Heller, Werner

Vertreter

Fassl, Josef

Sachkundige Einwohner/innen

Gedlich, Timo

Hitzeroth, Denny

Jannack, Dennis

nicht anwesend:**Mitglieder des Gremiums**

Meinecke, Walter

Verwaltung

Herr Warschun

Amt 31, AL

Frau Jacobasch

Amt 31

Frau Körtge

Amt 31, Protokoll

Herr Wrede-Pummerer

Amt 61

Herr Wiesmann

Amt 61

Frau Böttger

Amt 61

Frau Schröter

Amt 61

Frau Wiesensee

Amt 61

Herr Matz

EB SFM

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stadtrat Rohrßen eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig sei.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt. **Abstimmung: 6/0/0**

3. Genehmigung der Niederschrift vom 21.01.2014

Auf Wunsch von Herrn Jannack wird zur DS0324/19 folgende Protokolländerung eingefügt: „Herr Jannack fragt nach, ob die am Kellergewölbe gelegene Straße Auswirkungen auf die vorkommenden Fledermäuse habe.“

Die so geänderte Niederschrift vom 21.01.2014 wird genehmigt: **Abstimmung: 5/0/1**

Herr Stadtrat Theile verlässt die Sitzung

4. Beschlussvorlagen

- | | | |
|------|---|-----------|
| 4.1. | Einleitung Satzungsverfahren vorhabenbezogener
Bebauungsplan Nr. 173-1.1 "Pappelallee/Große Weinhofstraße" | DS0378/13 |
|------|---|-----------|
-

Herr Wiesmann – Amt 61 – stellt die DS vor und begründet die Einleitung des Satzungsverfahrens. Herr Stadtrat Rohrßen begrüßt die Vorlage der Verwaltung, die die besonders berührten Umweltbelange hervorhebe und deshalb auf ein beschleunigtes Verfahren nach § 13a BauGB verzichte. Der nun zur Bebauung vorgesehene Bereich zeichne sich durch einen umfangreichen Baumbestand aus. Die Klimarelevanz der der Grünfläche als Kaltluftentstehungsgebiet werde evtl. von besonderer Bedeutung sein.

Auf Nachfrage erläutert Herr Wiesmann, im Verfahren werde berücksichtigt, dass sich der Bauherr beim Erwerb des Grundstücks für ein bestimmtes Bebauungskonzept entschieden habe, dessen Einhaltung die Verwaltung berücksichtigen werde. Die beabsichtigte Nutzung regenerativer Energien sei ein wesentlicher Aspekt für die Veräußerung an den Bauherrn gewesen. Im Ausschuss wird die Bitte geäußert, die Vertragseinhaltung zu sichern und bei erheblichen Veränderungen zu dem Konzept vom Vertrag zurückzutreten. Herr Wiesmann sichert zu, den Ausschuss dazu im weiteren Verfahren zu informieren. Zur Sicherung des Vertragsinhalts, fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Energie empfiehlt dem Stadtrat im Beschlussvorschlag Pkt. 4 wie folgt aufzunehmen:

Die Bebauung des Grundstücks hat vorrangig unter Einsatz regenerativer Energien, gemäß den Bedingungen des Kaufvertrages zu erfolgen.

Abstimmung Änderungsantrag: 6-0-1

Abstimmung DS0378/13: 3-2-2

4.2.	Abwägung zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 111-5 "Milchweg/Birkenweiler 4. Gartenweg"	DS0485/13
4.3.	Satzung zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 111-5 "Milchweg/Birkenweiler 4. Gartenweg"	DS0486/13

Herr Wiesmann – Amt 61 – stellt die DS vor und erläutert sie. Seitens der Stadträte ergeben sich keine Nachfragen.

Abstimmung DS0485/13 6-0-0

Abstimmung DS0486/13 6-0-0

4.4.	Einleitung Satzungsverfahren vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 153-1.1 "Ziolkowskistraße 15 g/f"	DS0503/13
------	---	-----------

Herr Wiesmann – Amt 61 – erläutert die Einleitung des Satzungsverfahrens.

Herr Stadtrat Schuster möchte wissen, wie zu dem geplanten Wohnpark, der westlich in geringem Abstand zum Magdeburger Ring gelegen sei, die Lärmschutzauflagen berücksichtigt werden.

Herr Wiesmann erläutert, dass dieser Sachverhalt bei der Planaufstellung zu berücksichtigen sei.

Abstimmung DS00503/13 2-1-3

Frau Stadträtin Biedermann verlässt die Sitzung.

4.5.	Zusammenfassung der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchungen Süd/Südost für die Stadtteile Leipziger Straße/Hopfengarten/Salbke und Westerhüsen	DS0519/13
------	--	-----------

Frau Böttger – Amt 61 – stellt die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchungen anhand eines PowerPoint-Vortrages ausführlich vor und erläutert die vorgeschlagenen Maßnahmen.

Zu den Ergebnissen der Untersuchung und den Maßnahmen wird von den Stadträten erhebliche Kritik geäußert. Die Ergebnisse der der Verkehrszählung und die daraus gezogenen Folgerungen wurden angezweifelt. Insbesondere wird gerügt, dass keine Lösung der Verkehrsproblematik in Süd-Ost gefunden sei. Die vorgeschlagenen Maßnahmen seien weit überwiegend nicht auf die Untersuchung zurückzuführen, sondern folgten Aufträgen des Stadtrats an die Verwaltung. Andere seien nicht prioritär. Die vom Stadtrat beschlossene Maßnahme „Bau einer Entlastungsstraße“ werde dagegen nicht mehr verfolgt. Die erheblichen Lärmimmissionen im Verlauf der Schönebecker Straße würden unzureichend berücksichtigt. Dazu gäbe es weder konkrete Vorhaben noch sei deren Realisierung in Aussicht gestellt. Frau Böttger erwidert, dass die Verkehrszählung nach anerkannten Maßstäben durchgeführt worden sei und nach den Ergebnissen etwa für eine Entlastungsstraße kein Bedarf bestehe. Verkehrsberuhigende Maßnahmen seien im Verlauf der Haupterschließungsstraße vorgesehen, stünden naturgemäß aber unter Finanzierungsvorbehalt.

Herr Stadtrat Schuster erläutert die aus seiner Sicht bestehenden Unklarheiten und widersprüchliche Aussagen des Berichts. Er kündigt an, zur Drucksache mehrere Änderungsanträge einbringen zu wollen.

Seitens einiger Stadträte wird im Ergebnis der Aussprache mit der Verwaltung angekündigt, die DS in der vorgelegten Form vollständig abzulehnen.

Abstimmung DS00519/13 1-3-1

Herr Hitzeroth verlässt die Sitzung.

4.6.	Einleitung Satzungsverfahren vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 122-3.1 "Am Schöppensteg"	DS0527/13
------	---	-----------

Herr Wiesmann – Amt 61 – stellt die DS vor.

Nach kurzer Diskussion zu den Lärmemissionen durch die Bahnanlagen und der Lage des zur Bebauung vorgesehenen Grundstücks außerhalb des Bebauungszusammenhangs folgen die Stadträte dem Vorschlag der Verwaltung und lehnen die Einleitung eines Satzungsverfahrens zur Schaffung von Baurecht ab.

Abstimmung DS0527/13: 4-0-1

5.	Anträge	
5.1.	Aufwertung Sohlener Park am SKZ Beyendorf-Sohlen	A0131/13
5.2.	Aufwertung Sohlener Park am SKZ Beyendorf-Sohlen	A0131/13/1
5.3.	Aufwertung Sohlener Park am SKZ Beyendorf-Sohlen	S0264/13

Herr Matz – EB SFM – stellt die Stellungnahme der Verwaltung vor. Es ergeben sich keine Nachfragen der Stadträte.

Abstimmung A0131/13 5-0-0**Abstimmung A0131/13/1 5-0-0**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

5.4.	EnergieSparService Magdeburg	A0144/13
5.5.	EnergieSparService Magdeburg	S0007/14

Herr Stadtrat Dr. Bock stellt den Antrag vor und begründet dessen Intention. Er sieht durch die Stellungnahme der Verwaltung diesen als bestätigt und erledigt an.

Aufgrund dessen stellt der Ausschussvorsitzende den Antrag nicht zur Abstimmung.

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

6.	Informationen	
6.1.	Arbeitsstand zum Beschluss-Nr. 545-23(V)10 - Neues Klimaschutzprogramm	I0286/13

Herr Warschun – AL 31 – stellt die Information vor. Er teilt mit, dass der Stadtrat letztmalig in dieser Form über den Arbeitsstand informiert werde. Zukünftig werde die Berichterstattung im Rahmen der Berichterstattung zur DS0003/13 (Energie- und Klimaschutzprogramm) integriert.

Herr Stadtrat Rohrßen fragt nach, welche Partner aus der lokalen Wirtschaft an der Gründung der Magdeburger Klimaallianz im Jahre 2012 beteiligt waren. Herr Warschun erläutert, dass folgende Gründungsmitglieder die Magdeburger Klimaallianz unterstützten: MVB, Sparkasse, ÖSA, Hafen GmbH, SWM, IHK, HWK, Wobau GmbH und die AG Wohnungsbau-genossenschaften.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

Herr Wrede-Pummerer – Amt 61 - stellt die Information vor.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

7. Verschiedenes

Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden:

Der Ausschussvorsitzende Herr Rohrßen erläutert, dass der Ausschuss bisher keine Stellvertreterreglung bei Abwesenheit des Ausschussvorsitzenden getroffen habe und bittet um die Wahl eines Verhinderungsvertreeters. Er schlägt als seinen Stellvertreter Herrn Stadtrat Frank Schuster vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Dem Vorschlag wird in offener Abstimmung ohne Gegenvorschlag gefolgt. Herr Schuster nimmt die Wahl an.

Abstimmung: 4-0-1

Herr Stadtrat Heller bitte um Informationen zur weiteren Entwicklung auf dem Gelände des ehemaligen Chemiehandels an der Straße „Am Weinberg“. Herr Warschun teilt mit, dass nach seiner Kenntnis die Ansiedlung eines Gartenfachmarktes in Aussicht stehe.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.



Martin Rohrßen
Vorsitzender

Kati Körtge
Schriftführerin